



Beaulieustrasse 21, 21A

schützenswert

K

Quartier **Länggasse-Neufeld**

Baujahr 1925
 Architekten Gebr. Keller, Architekten, Bern
 Bauherrschaft Gottfried Iseli, Bern
 Parzellen-Nr. 1651

Baugeschichtliche Daten

1925 Garage und Gartenhaus

Umfeld: Aussenraum von
 denkmalpflegerischem Interesse

Wohnhaus von 1925

Traufständiger hoher Putzbau unter abgeknicktem Teilwalmdach. Die Eingangsfassade bildet mit den Pavillons von Gartenhaus und Garage, die über je eine Bogenstellung mit dem Wohnhaus verbunden sind, eine monumentalisierende Kulisse, die in dem klassizistischen Eingangsportikus mit toskanischen Kunststeinsäulen gipfelt. Die hoch aufragende Fassade unterbricht den Dachvorscher und bildet einen Dreiecksgiebel, dessen horizontales Gebälk durchbrochen ist. An der Südwestseite im Erdgeschoss polygonaler Balkonerker. Der Kellersockel ist an der Südostfassade vorgezogen und trägt über je zwei seitlichen Belüftungsbogen eine Gartenterrasse, in der Mitte mit Balkonveranda. Der von gebänderten Ecklisenen zusammengehaltene Baukörper durchdringt südostseitig in seiner ganzen Breite den Dachvorscher und zeigt über den drei Fensterpaaren drei kleine, reliefgeschmückte Giebel.

Der originelle Bau schöpft gekonnt aus einem Formenrepertoire, das vom klassizistischen Eingangsportikus über die Heimatstilründe bis zu der spätem Jugendstil und Expressionismus verpflichteten Bauplastik reicht und strahlt damit ungewöhnliche Geschlossenheit und deutlichen Herrschaftsanspruch aus.

C.S. & G.D. 1988

